

03/2019

Initiative **Rettet die Murg!**

Die Murg im Nordschwarzwald ist bei ausgiebigen Regenfällen oder zur Schneeschmelze Tummelplatz für KajakfahrerInnen aus ganz Deutschland. Eine Wildwasserperle, die genau dann Idealbedingungen zum Paddeln bietet, wenn die Alpenflüsse unter Schnee und Eis liegen. Die einzelnen Abschnitte bieten seit den 1960er Jahren Genusswildwasser für Jung und Alt, für Anfänger und Wildwasserexperten. Aktuell werden geltende EU-Wasserrahmenrichtlinien umgesetzt, die das Ziel haben, Durchgängigkeit für Fische zu schaffen. Nicht nur kleine Wehranlagen werden umgebaut, auch das große Wehr in Kirschbaumwasen - immerhin ein Höhenunterschied von 17 Metern - sollen für Fische passierbar gemacht werden. Die Umbauarbeiten bedrohen allerdings die Durchgängigkeit für uns PaddlerInnen. Bisher fahrbare Wehre werden zum tödlichen Hindernis mit Tosbecken ausgebaut, Umtragemöglichkeiten durch Umzäunungen erschwert. Die Finanzierung von Paddler-gerechten Einbauten ist möglich, wenn jetzt alle mithelfen.

Wer die Initiative unterstützen möchte, kann der Facebookgruppe »Murg retten! Mitsprechen statt später Meckern« beitreten, eine Spende (mit Spendenquittung) auf ein vom KV BW eingerichtetes Konto tätigen oder bei der Crowdfunding-Kampagne unter www.gofundme.com/rettet-die-wildwasserperle-murg mitmachen.

Zudem hat der KV BW die Broschüre »Todesfalle Wehre - unterschätzte Gefahr« herausgegeben, die unter www.kanu-bw.de/images/berichtebilder/2017/Flyer-Wehre-amtliche-Version_freigegeben.pdf heruntergeladen werden kann.

Detaillierte Infos gibt es auf der neu erstellten Homepage www.murgtal-wildwasser.de



Abb.: Andreas Hantl